

Installationsanleitung

Novaline Bautec.One

incl. MS SQL Server 2012 Express

ohne Demodaten

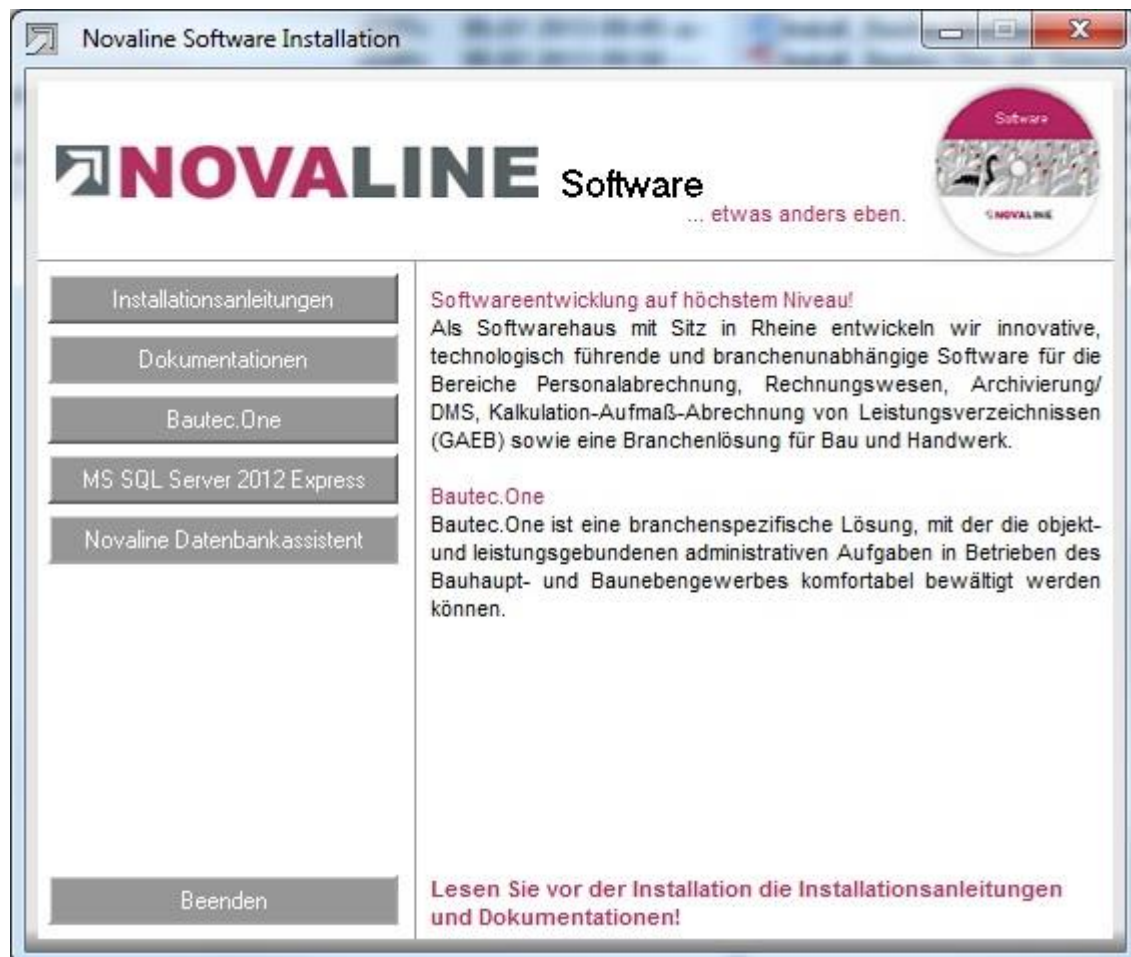
Juni 2016

Installation des Programms

Programm Voraussetzungen

Diese Anleitung dient zur Installation des MS SQL Server 2012 Express Edition auf einem Server bzw. Host unter Verwendung der auf der Novaline Programm-CD mitgelieferten Version.

Nach Einlegen der Programm-CD in das CD/DVD Laufwerk wird der nachfolgende Startbildschirm angezeigt. Sollte der Installations-Dialog nicht geöffnet werden, starten Sie ihn über die Datei "Start.exe" aus Ihrem CD/DVD-Verzeichnis.



Hardware- und Softwareanforderungen für die Installation von SQL Server Express 2012

- Installationsplattform
 - o Minimum: Windows Vista SP2 (32-Bit und 64-Bit)
 - o Keine Unterstützung für Windows XP oder darunter

- .Net Framework
 - o Wird vom Installationsmedium automatisch installiert
 - o Minimum .Net 3.5

- Festplattenkapazität
 - o Beträgt Minimum 6 GB

- Maximale relationale Datenbankgröße
 - o Beträgt 10 GB

- DVD-Laufwerk
 - o Ist erforderlich, falls die Installation von einem DVD-Medium erfolgt

- Arbeitsspeicher
 - o Minimum 512 MB
 - o Empfohlen 1GB
 - o Maximaler genutzter Arbeitsspeicher 1GB

- Prozessorgeschwindigkeit
 - o x86-Prozessor: 1,0 GHz
 - o x64-Prozessor: 1,4 GHz
 - o Empfohlen: 2,0 GHz oder schneller

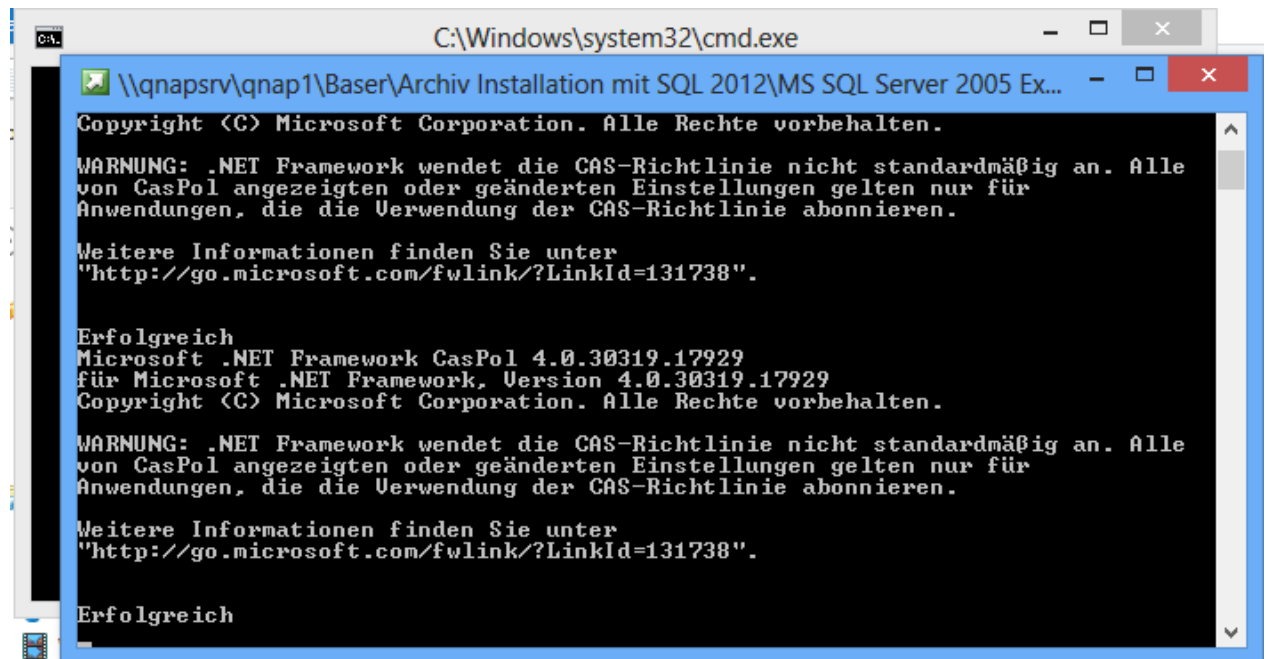
- Weitere Informationen zu den Installationsvoraussetzungen finden Sie auf der Internetseite von Microsoft: <http://msdn.microsoft.com/de-de/library/ms143506.aspx>

Installation des MS SQL Server 2012 Express Edition

Wählen Sie den Menüpunkt „MS SQL Server 2012 Express“ aus dem Installations-Dialog.

MS SQL Server 2012 Express

Zunächst wird der Rechner auf die Installation vorbereitet:



```
C:\Windows\system32\cmd.exe
\\qnapsrv\qnap1\Baser\Archiv Installation mit SQL 2012\MS SQL Server 2005 Ex...

Copyright (C) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

WARNUNG: .NET Framework wendet die CAS-Richtlinie nicht standardmäßig an. Alle
von CasPol angezeigten oder geänderten Einstellungen gelten nur für
Anwendungen, die die Verwendung der CAS-Richtlinie abonnieren.

Weitere Informationen finden Sie unter
"http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=131738".

Erfolgreich
Microsoft .NET Framework CasPol 4.0.30319.17929
für Microsoft .NET Framework, Version 4.0.30319.17929
Copyright (C) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

WARNUNG: .NET Framework wendet die CAS-Richtlinie nicht standardmäßig an. Alle
von CasPol angezeigten oder geänderten Einstellungen gelten nur für
Anwendungen, die die Verwendung der CAS-Richtlinie abonnieren.

Weitere Informationen finden Sie unter
"http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=131738".

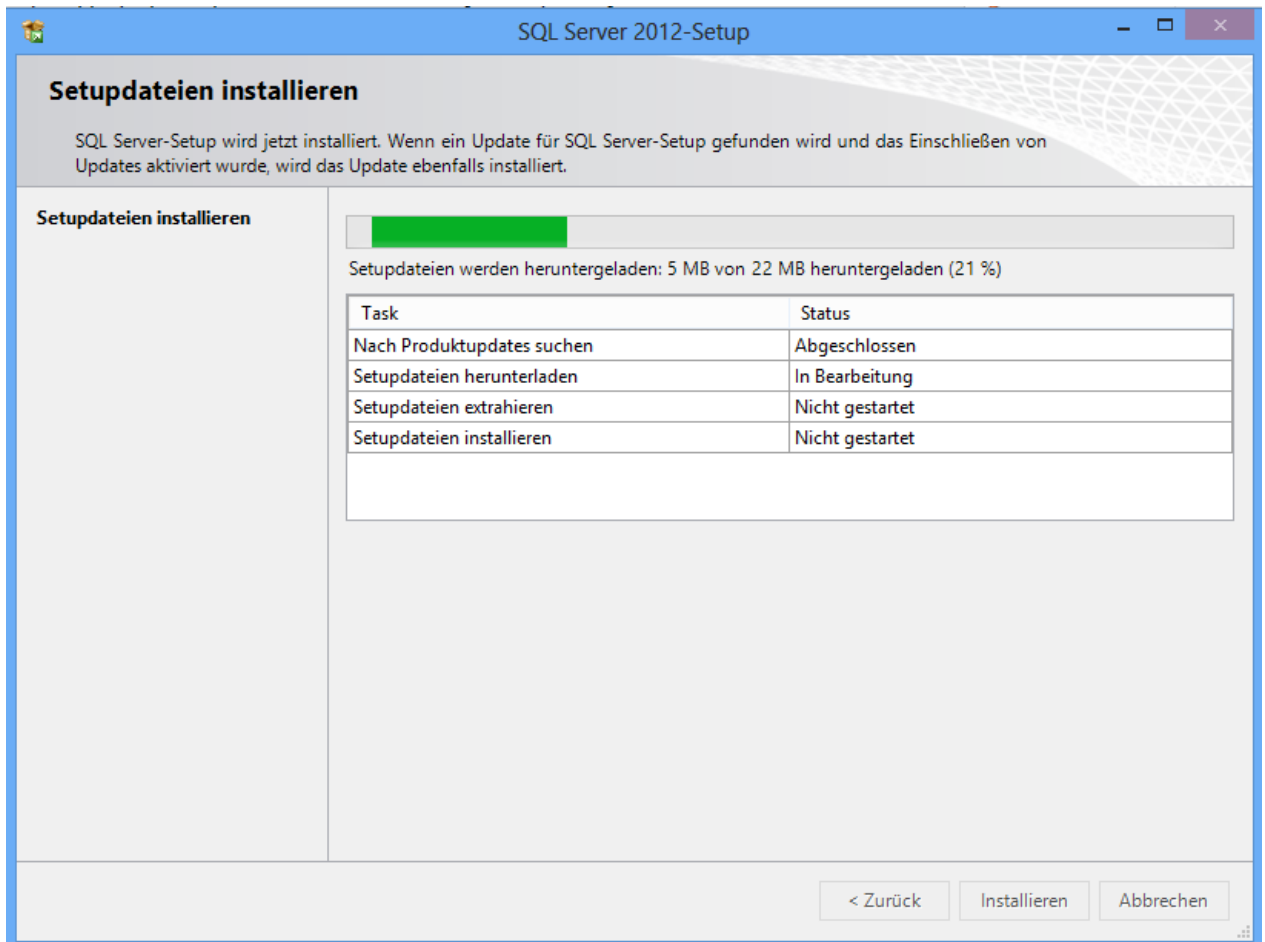
Erfolgreich
```

Nach dem .Net Framework vorbereitet wurde, erscheint folgendes Fenster. Hier wird die Installation vorbereitet.

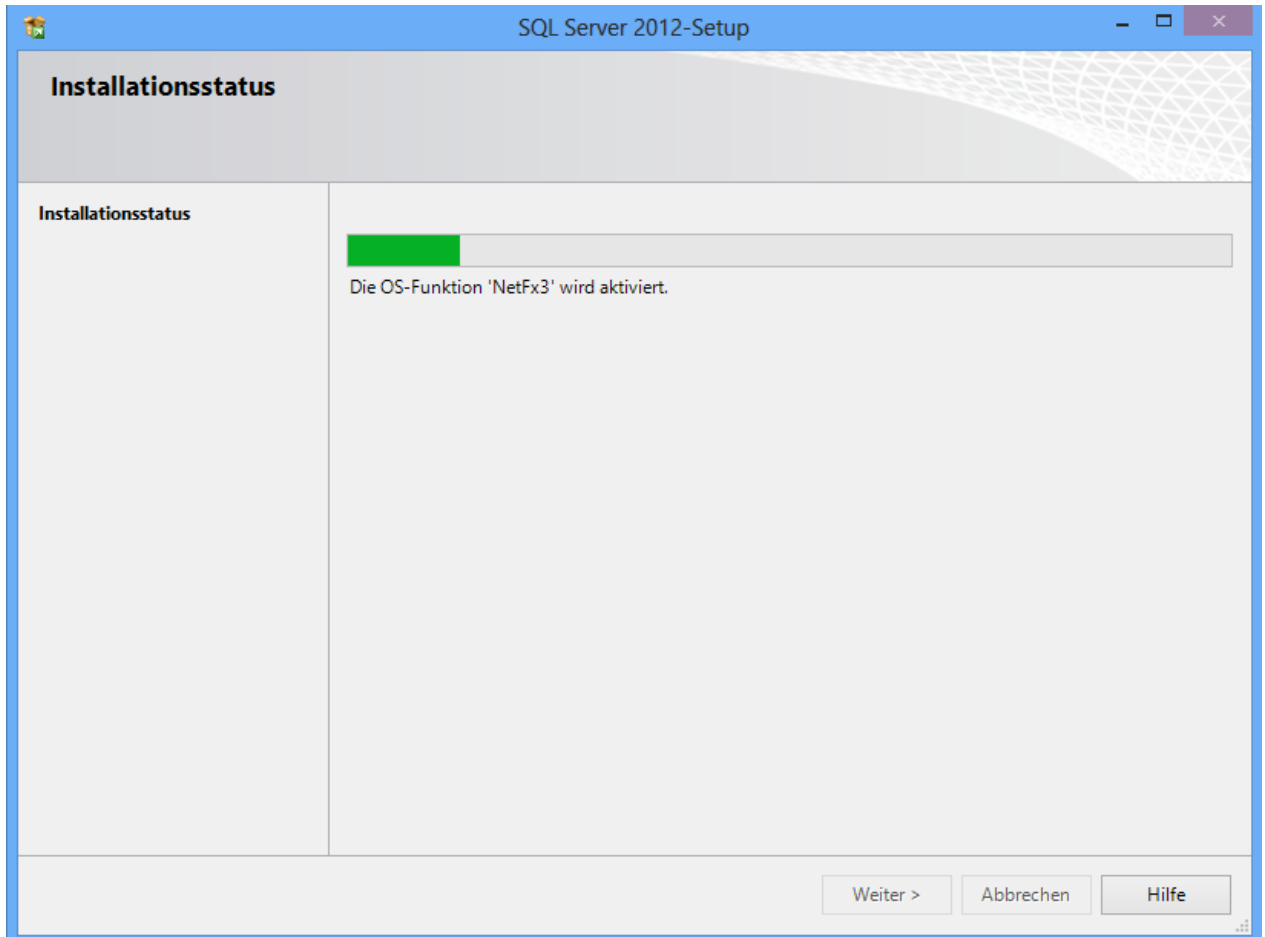


Anschließend werden Setup und Konfiguration des MS SQL Server 2012 Express Edition vorgenommen:

Bei der Konfiguration werden die zugehörigen Updates automatisch installiert und vorbereitet.



Die Installation erfolgt automatisch mit den erforderlichen Komponenten und Einstellungen. Es sind keine weiteren Eingaben erforderlich, die Installation des MS SQL Server 2012 Express Edition wurde vollständig durchgeführt.

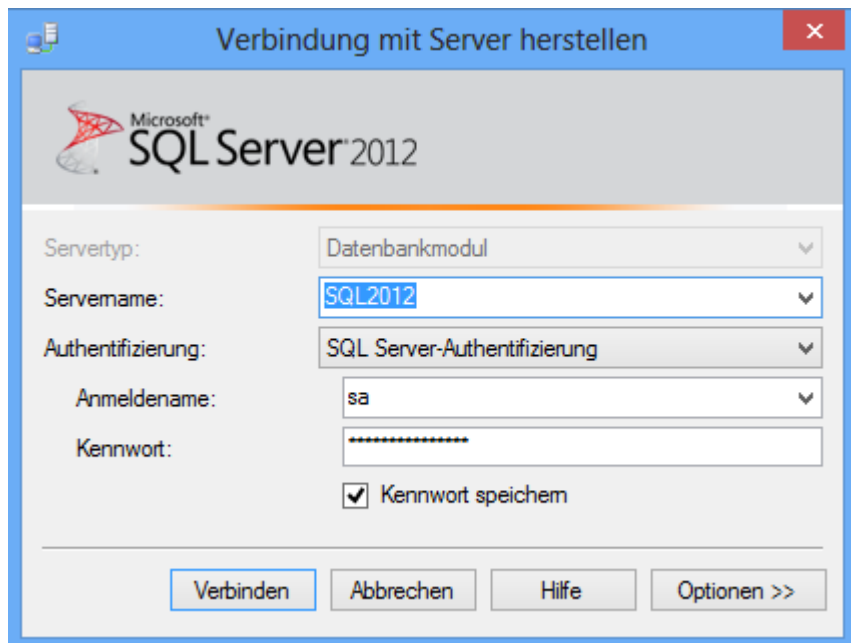


Der Dialog beendet sich selbstständig. Schließen Sie daher keine Fenster.

Bitte beachten Sie, dass die Installation unter Umständen mehr als eine halbe Stunde in Anspruch nehmen kann.

Einstellungen

Die Verwaltungs- und Konfigurationstools sind bereits installiert. Zur ersten Anmeldung am MS SQL Server 2012 Express Edition ist für den Benutzer „sa“ das Passwort „Novaline123“ eingerichtet.

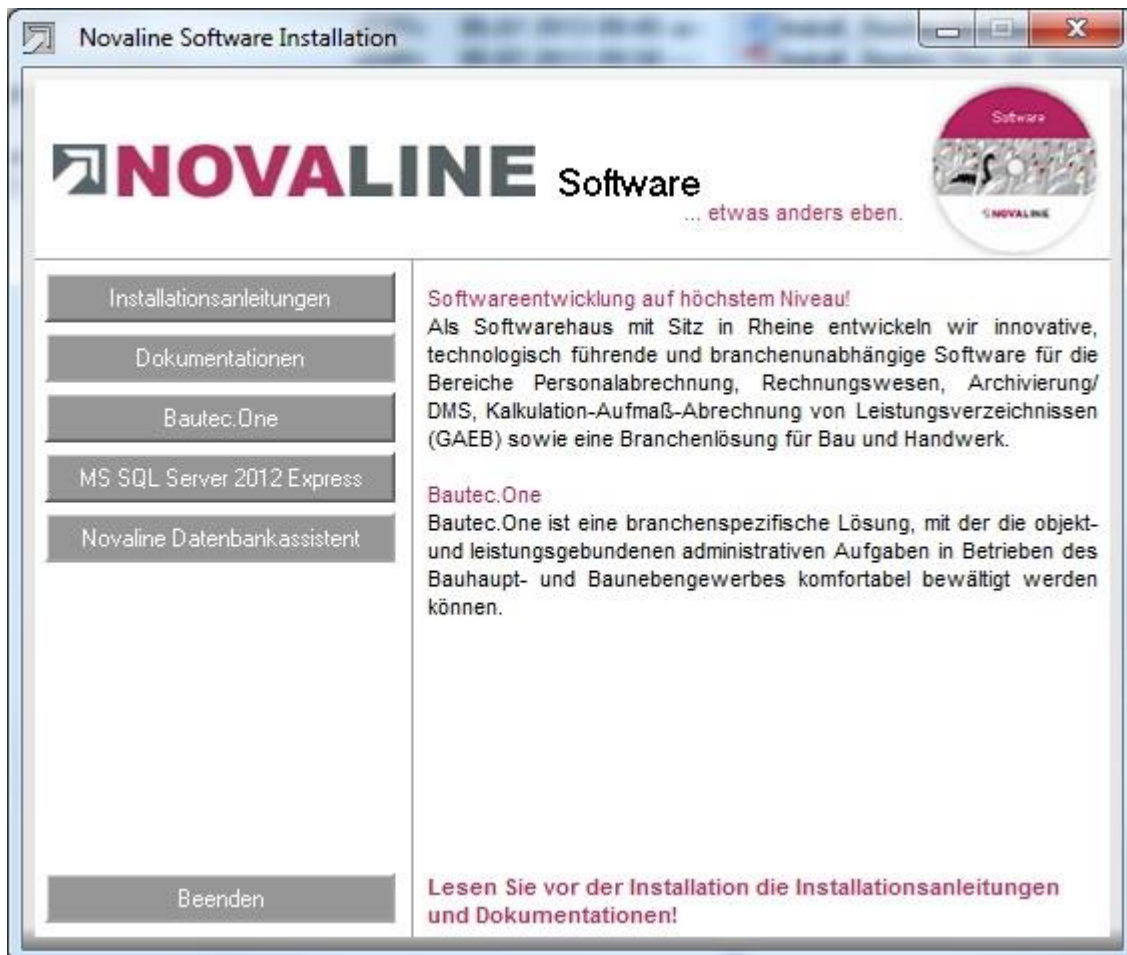


© by Novaline Informationstechnologie GmbH, Rheine

Installation Bautec.One

Sie können jetzt mit der Installation von Bautec.One beginnen.

Nach Einlegen der Programm-CD wird der Start-Bildschirm angezeigt:



Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Menüpunkt Bautec.One aus und folgen den weiteren Bildschirmhinweisen.

Am Ende der Installation schließen Sie o.g. Fenster mit *Beenden*. Damit ist die Installation abgeschlossen.

2. Verzeichnis *Novaline* auf dem Client Rechner freigeben, um Zugriff auf die Startdatei TLX.ini zu bekommen.

Ab Windows 7

Das Verzeichnis liegt im Normalfall unter C:\Programme (X86) Novaline.

Starten sie den Windows Explorer.

Wechseln sie in das Verzeichnis C:\Programme (X86).

Suchen sie das Verzeichnis *Novaline*. Starten sie das Kontextmenü durch Klick mit der rechten Maustaste auf die Mappe Novaline, dann *Eigenschaften* wählen.

In der Mappe *Sicherheit* kann mit *bearbeiten* ein neuer Benutzer angelegt werden.

Mit *Hinzufügen* wird ein neues Fenster aufgemacht. Geben sie den Text *jeder* ein, lassen ihn vom System prüfen. Nach Übernahme des Benutzers *jeder* steht dieser in der Mappe *Berechtigungen* für Novaline. Markieren sie hier *Vollzugriff* mit einem Häkchen.

oder geben sie alternativ dem Benutzer des Rechners die Berechtigung im Novaline lesen / schreiben zu dürfen. Dieses geschieht ebenfalls über das zuvor beschriebene Kontextmenü

Schließen sie danach den Explorer. Die Vorbereitung ist abgeschlossen.

3. Starten von Bautec.One

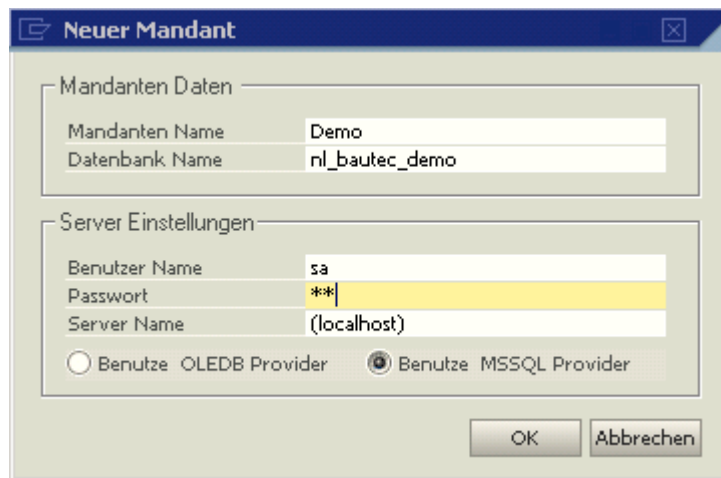
Der Start erfolgt über die angelegte Desktop Verknüpfung Bautec.One

Nach dem ersten Programmstart wird das folgende Fenster angezeigt:



Hier wird über den Button **<Neu>** der (erste) Mandant angelegt:

Mandant neu anlegen



Der Mandanten Name ist frei wählbar, ebenso die Bezeichnung der Datenbank (Firmendatenbank). Empfohlen wird der Vorsatz **nl_Bautec_XXXXX**, um das Bau Programm eindeutig zu definieren.

(Unser Beispiel **nl_Bautec_demo**)

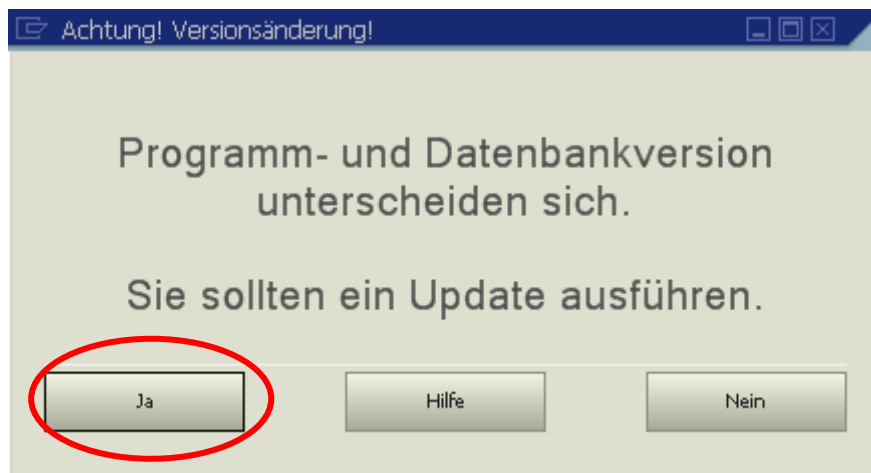
Benutzername und Passwort sind abhängig von der Installation des SQL-Servers, i.d.R. ist der Benutzer **sa**, das Passwort ist bei der Standard Installation – Novaline123 -

Achtung :

Beim SQL Server 2012 kann der Server Name im Programm – SQL Server Management Studio Express – angezeigt werden.

Bei Einplatz Installationen kann (local) eingetragen werden. Im Mehrplatzbetrieb muss hier zwingend der SQL Servername eingetragen werden.

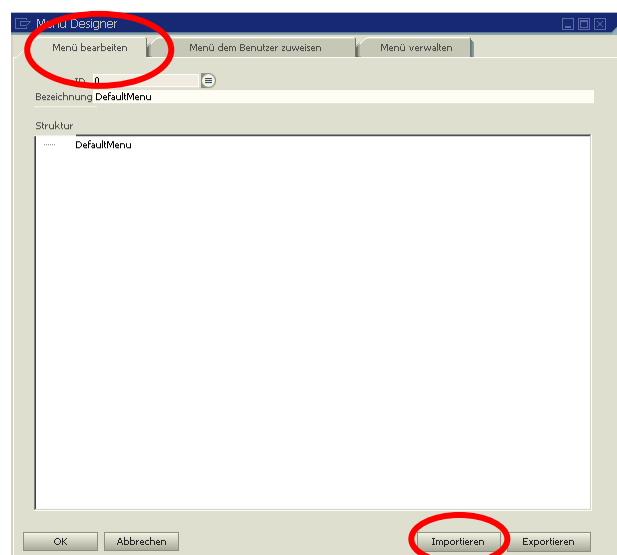
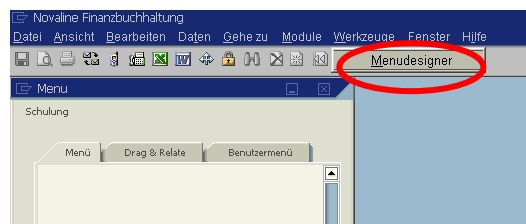
Nach Bestätigung mit  wird auf das folgende Fenster gewechselt:



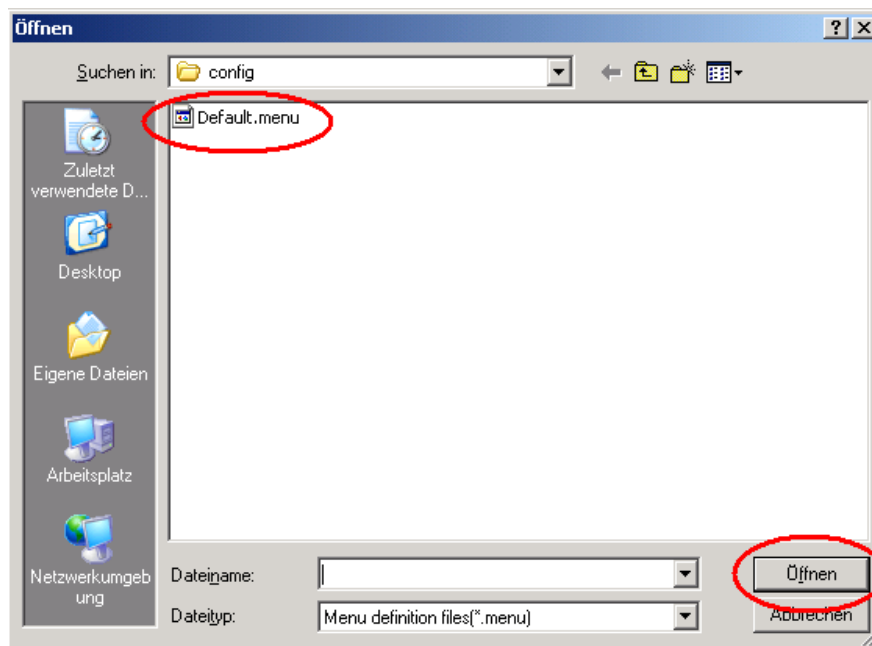
Die Frage nach dem Update beantworten Sie mit **<Ja>**.

Es wird eine leere Datenbank angelegt. Die erste Anzeige im Bildschirm, nach erfolgter Anlage der Datenbank, zeigt einen leeren Programmrahmen ohne Menüeinträge.

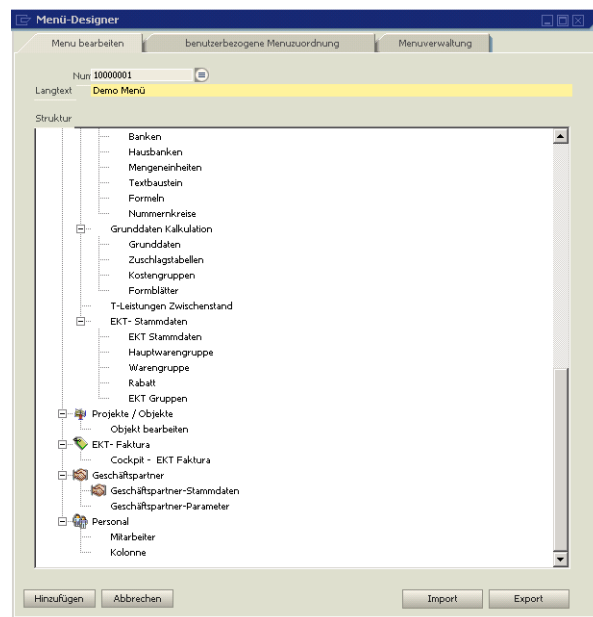
Zur Einrichtung des Menüs wird jetzt unter dem Punkt **Werkzeuge** der **Menüdesigner** gestartet.



Unter dem Reiter **Menü bearbeiten** starten Sie mit **<Importieren>** das Einlesen des Standardmenüs.



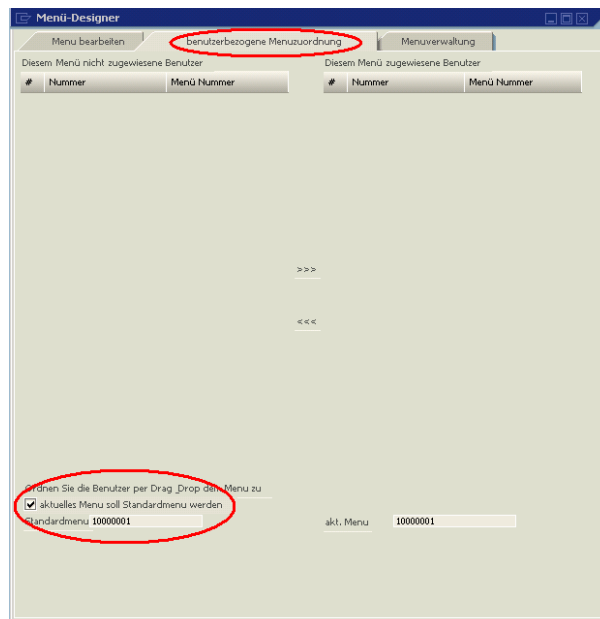
In der jetzt geöffneten Maske wird die Datei **Default.menu** ** angeboten. Diese lesen Sie mit **<Öffnen>** ein.



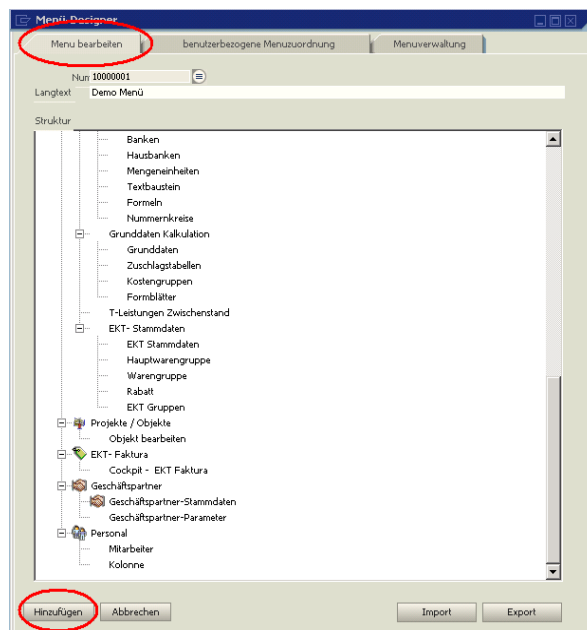
Die Menüansicht erscheint. Der Menüname kann unter Langtext geändert werden.

** Der Name kann ggfs. auch abweichend sein.

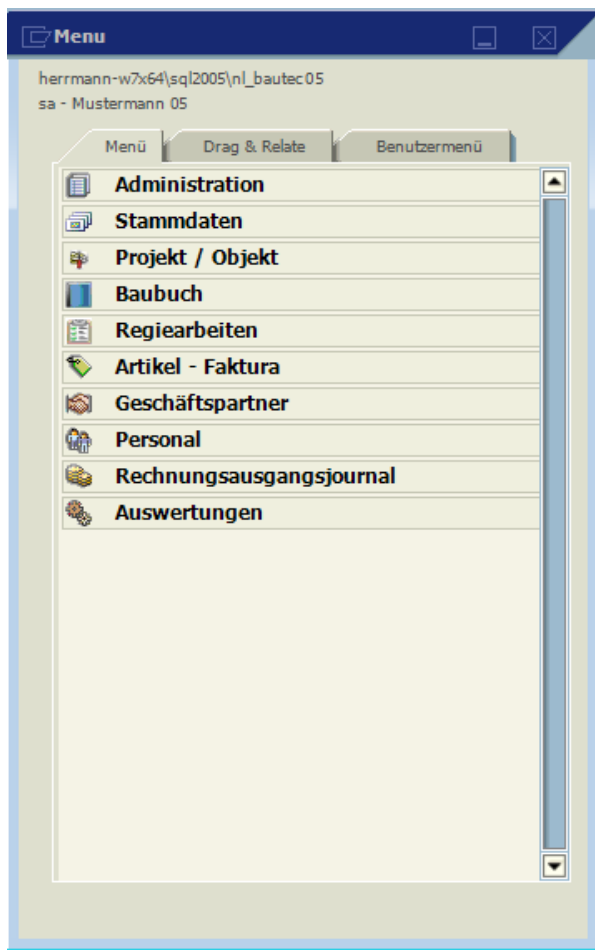
Jetzt wechseln Sie auf den Reiter **benutzerbezogene Menü Zuordnung** .



Hier aktivieren Sie die Checkbox **aktuelles Menü soll Standardmenü werden**.



Danach wechseln Sie wieder auf den Reiter **Menü bearbeiten** und beenden die Installation mit **<Hinzufügen>** und **<OK>**.



Die Datenbank ist nun komplett eingerichtet.

Nach erfolgter Konfiguration der Datenbank kann jetzt die Einrichtung von Bautec.One vorgenommen werden (Firmenangaben, Stammdaten, usw.).

Dieses Dokument erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen vorbehalten.
© by Novaline Informationstechnologie GmbH, Rheine